



Kids in Emotion



Charity-Run von München nach Blindham. 90 Kids cruisten mit.

Am 4 Juli 09 war es wieder soweit. Die Kinderfahrt des Vereins „Kids in Emotion e.V.“ blockierte die Innenstadt von München. Nach dem Start am BMW-Parkplatz in der Knorrstraße, schlängelte sich der Konvoi zunächst durch Schwabing. Vorbei am Friedensengel, zog er weiter durch die Landkreise Ebersberg und Rosenheim bis nach Blindham zum Bergtierpark.

In diesem Jahr konnten sich etwa 90 Kinder aus dem Kinderkrankenhaus Schwabing, der Haunschen Kinderklinik und dem Waisenhaus München an dieser Ausfahrt erfreuen. Sie durften auf 85 Trikes und etlichen Quads die Fahrt genießen. Einige Triker nahmen sogar eine Anreise von bis zu 700 Kilometern in Kauf, um bei diesem einmaligen Erlebnis dabei zu sein. Eine Armada von 80 Motorrädern übernahm den Job als Roadblocker und sperrte zusammen mit der Polizei die Straßen in und um die Landeshauptstadt ab. So wurde dem Konvoi ein sicheres Geleite ermöglicht. Winkende und begeisterte Menschen säumten die Straßen entlang der Route. Nach 2,5-stündiger Fahrt kam

der lange Trike-Wurm in Blindham an. „Wenn die Kinder nach der aufregenden Ausfahrt vom Trike steigen, kann man die Freude in ihren strahlenden Augen sehen“, erzählte uns Rudi Förtsch, der Pressesprecher von Kids in Emotion e.V. Er war maßgeblich an der Organisation von den etwa 170 Fahrzeugen über die 83 Kilometer lange Strecke beteiligt. Am Ziel warteten schon Essen und Getränke auf die Teilnehmer. Um 13 Uhr begann das große Kinderfest. Das Unterhaltungsangebot war überaus vielseitig. Von der Hüpfburg, über Kinderschminken, bis hin zum Clown und Zaubereien war einiges geboten. Selbst Hubschrauberflüge standen auf dem Programm. Auch viele Familien mit ihren Kindern aus den umliegenden Gemeinden besuchten das Fest. Gut 1000 Besucher wurden so bei sonnigem Wetter verköstigt. Eine tolle Leistung, an der sich auch das BMW Motorrad-Zentrum maßgeblich beteiligte. Die Schirmherrschaft hatte Bayerns Gesundheits- und Umweltminister Dr. Markus Söder übernommen, der es sich nicht nehmen ließ, eine sehr persönliche Lobesrede an die vielen ehrenamtlichen Helfer zu richten. Dem Verein Kids in Emotion ist es mit diesem Kinderfest wieder gelungen, den teilweise schwerstkranken Kindern ein Lachen ins

Gesicht zu zaubern. Die strahlenden Gesichter der Kinder sind ein großer Anreiz für nächstes Jahr. Dann soll das Event drei volle Tage dauern.

Ein dickes Dankeschön geht auf diesem Weg an alle Triker Quad- und Motorradfahrer, ohne deren Engagement diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. ✖

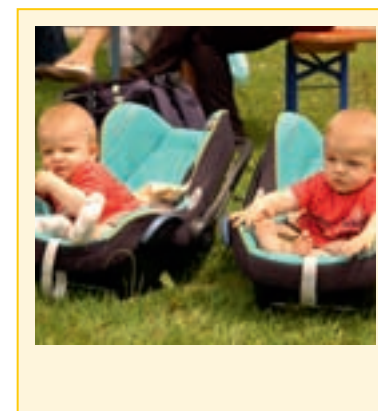
<be free on three>
*af/rudi.förtsch

Kontakt und Infos

Rudolf E. Förtsch
Pressesprecher und
Mitglied des Vorstands
Kids in Emotion e.V.
Walchstadter Straße 11
82057 Icking
www.kids-in-emotion.de
presse@kids-in-emotion.de

Spendenmöglichkeit:

Konto: 16870
BLZ: 70169132
Raiffeisenbank Griesstätt-Halting eG.
Persönliche E-Mail unter
office@kids-in-emotion.de



Kids in Emotion e.V.

Im Herbst 2008 wurde der Verein „Kids in Emotion“ gegründet. Ziel des Vereins ist es, die bereits durch Gaby Thomayer bekannten Kinderfahrten in München künftig am Leben zu erhalten und auszuweiten. Es soll in Zukunft mehr Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden einen unvergesslichen Tag mit zu erleben. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und unterstützt in dieser Form viele Kinder- und Jugendeinrichtungen. Nach wie vor gibt es in unserer Gesellschaft immer noch zu viele benachteiligte Kinder und Jugendliche, sei es durch schwere und unheilbare Krankheiten oder aus sozialen Gründen. „Kids in

Emotion“ hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Kinderaugen wieder leuchten zu lassen. Der Verein will diesen Kindern einen unvergesslichen Tag schenken. Dazu gehört der Ausflug mit Trikes oder Motorrädern mit Seitenwagenwagen, ein außergewöhnliches Grillfest mit einem kunterbunten Rahmenprogramm, das den grauen Alltag ein wenig vergessen lässt. Unvergessliche und unbeschwerte Stunden beim Sport, Spielen oder Singen, in denen Sie Ihre Sorgen und Nöte über Bord werfen können. Wer in die glückliche Lage kommt, diese Kinderaugen einmal zu erleben, der wird in seiner Erinnerung die Wahre und unbekümmerte Freude festhalten können.

Ohne die tatkräftige Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern und örtlichen Vereinen, vielen Sponsoren aus der Region, sowie all den Trikern, Motorradfahrern und der Polizei, wären solche Veranstaltungen nicht durchführbar, weder finanziell noch organisatorisch. Es sind auch hier nicht immer nur die großen Taten, die helfen kleine Dinge zu bewegen! Dabei zählt jeder Euro. Helfen Sie, dieses Erlebnis auch weiterhin zu dem zu machen, was es ist. Einzigartig! Unterstützen Sie das Projekt „Kids in Emotion e.V.“ und spenden Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten!